



Stadt Wuppertal - 101.12 - 42269 Wuppertal

Bezirksregierung Düsseldorf
Dezernat 25, z.H. Herrn Dietz
Postfach 300865
40408 Düsseldorf

30.09.2019

Planänderungsverfahren nach § 18d Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für die Elektrifizierung der Aus- und Neubaustrecke S 28 von Mettmann Stadtwald nach Wuppertal-Vohwinkel

**hier: Stellungnahme der Stadt Wuppertal zur Gegenäußerung
Zustimmung zum Verzicht auf den Erörterungstermin**

Bezug: Ihre Email vom 24.09.2019

Sehr geehrter Herr Dietz,

mit Ihrer o.a. Email haben Sie die Stadt Wuppertal um Stellungnahme bis zum 04.10.2019 zur Gegenäußerung der Regiobahn im Planfeststellungsverfahren für die Elektrifizierung der Neu- und Ausbaustrecke (PFA I) gebeten.

Durch die Zustimmung der Regiobahn GmbH in ihrer Gegenäußerung kann die Forderung der Stadt als folgende Nebenbestimmung einvernehmlich in den Planfeststellungsbeschluss aufgenommen werden:

„Die im Planfeststellungsbeschluss Az.: 25.17.01.02-20/1-06 vom 19.08.2009 festgehaltenen Auflagen und Nebenbestimmungen über allgemeine Abstimmungs- und Benachrichtigungspflichten gelten sinn-

**Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister**
Ressort 101.12
Stadtentwicklung und
Städtebau
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Ansprechpartner
Volker Knippschild

Telefon
+49 202 563 5715

Telefax
+49 202 563 8043

E-Mail
volker.knippschild
@stadt.wuppertal.de

Zimmer
C-201

Bankverbindung
Stadtsparkasse Wuppertal
BIC WUPSDE33
IBAN DE89 3305 0000
0000 1007 19

Internet
www.wuppertal.de

Newsletter
www.wuppertal.de/news

ServiceCenter
+49 202 563-0

Seite
1 von 2

gemäß auch für die Maßnahmen zur Elektrifizierung der Aus- und Neubaustrecke.“

Unter dieser Voraussetzung ist die Stadt Wuppertal einverstanden, wenn in Anwendung des § 18a AEG auf einen Erörterungstermin verzichtet wird.

Hinsichtlich der Änderungen in den Deckblattunterlagen werden keine Einwände der Stadt Wuppertal geltend gemacht.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

Knippschild